



Kalklöser Tiron-E

Kalk- und Rostlöser mit Zinkschutz

Beschreibung: Schnellwirkendes Kalk- und Rostlösemittel auf inhibierter Mineralsäurebasis mit ausgezeichneter Schutzwirkung auch bei Zink und verzinkten Metallen. Spezielle Netzmittel bewirken ein schnelles Durchdringen öligere Schichten.

Kenndaten: Dichte: ca. 1,43 g/cm³ Farbe: gelb

Bereich: Für die chemische Reinigung wasserführender Systeme auch mit verzinkten Flächen z.B. Warmwasserkessel, Heizanlagen, Kühlsysteme, Klimaanlage, Berieselungs- und Befeuchtungsanlagen, Kondensatoren, Wärmeaustauschern, Badeöfen, Boilern, im Installations- und Sanitärbereich.

Metallangriff: Tiron-E kann angewandt werden bei Eisen, Stahl, Chromnickelstahl, Kupfer, Messing, Zinn, Aluminium, reinem Zink. Bei Verzinkungen mit hohem Eisenanteil, bei galvanischem Kontakt zu Eisen oder bereits teilweise zinkfreien Flächen muß die Einwirkungszeit so gering wie möglich gehalten werden (unter 6 Stunden und Konzentration unter 10%).

Steinlösekraft: Alle kalkhaltigen Ablagerungen werden restlos entfernt. Löslichkeitsgarantie bei Einsendung einer Steinprobe und kostenloser Untersuchung in unserem Labor. Bei nicht kalkhaltigen, schwerlöslichen Steinen kann mit einer Sonderbehandlung die Ablagerung gelöst werden.

Erfolg: ⇒ **Löst schnell und gründlich Kalk, Rost und Schlamm**

⇒ **Hoher Schutzwert bei Zink und verzinkten Metallen**

⇒ **Nachhaltender Korrosionsschutz bei Eisen und Stahl**

⇒ **Spart Energie durch besseren Wärmeübergang**

⇒ **Weniger Störungen und Geräteschäden infolge Inkrustierung**

Anwendung: Anlagen entleeren und entschlammern. Zur Hälfte mit Wasser füllen und berechnete Tiron-E Menge langsam zugeben. 10-20 kg Tiron-E auf 100 Liter Wasserinhalt (10 - 20%ig). Nach 1-2 Stunden mit Wasser bis Steinansatz auffüllen. Gasentwicklung abziehen lassen - Öffnung freihalten. Wärme beschleunigt Lösevorgang (max. bis 40°C).

Unverbrauchtes Tiron mit Säureneutralisator CO Art.Nr. 682 neutralisieren und in Kanalisation einleiten. Gründlich mit Wasser spülen.

Ausführliche Packungsbeilage beachten.

Bei kleineren Anlagen, Geräten und Rohrsystemen empfehlen wir den Einsatz der Multifix-Pumpe Art.Nr. 695. Dauernde Zirkulation beschleunigt den Lösevorgang.

b.w.

- 2 -

Diese Produktinformation wurde auf Grund umfangreicher Versuche und Erfahrungen zusammengestellt. Änderungen auf Grund neuer Erkenntnisse bleiben vorbehalten.

Dichtungen: Buna, Isobutylen, Polyethylen-Polypropylen, Perbunan, Neopren, Hypalon, Polyurethan, Viton, Teflon sind beständig. Nicht geeignet bei Polysulfidkautschuk und Styrolpolybutadien.

Kunststoffe: PVC, Polyethylen, Polypropylen, Polystyrol, Teflon, Silikon sind beständig. Nicht geeignet bei Polyamid und Polyester.

Berechnung: Berechnung der notwendigen Menge bei Anlagen:

Benötigte Menge: $A \times d \times 2,1 = \text{ca. kg Tiron-EE}$

A = Fläche mit Ablagerungen (Heizfläche) in m²

d = durchschnittliche Steindicke in mm

(bei Annahme eines Raumgewichts von 1 g/m³)

Prüfung: Metallangriffszahlen in g/m²h bei 40°C

Metall	Eisen ST 37	V2A	Kupfer	Messing	Blei	Aluminium m	Zink
Tiron-E 10%ig	2,1	0,05	0,06	0,05	0,42	2,71	2,3
Schutzwert in % (8%ige Salzsäure)	93,8	99,2	86,4	75,5	60	>99,9	>99,9

Ökologie: Umweltinformation

⇒ **Biologisch abbaubare Tenside (zu 98% nach OECD-Testmethode)**

⇒ **Umweltneutrale Verpackung**

Kann schadlos recycelt, deponiert oder verbrannt werden.

Gefahren- H 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
hinweis: Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Haltbarkeit: Mindestens 2 Jahre.

Verbrauch: 1 Liter Tiron-E löst ca. 600 g Kalk.

Packungen: Kanister 14 und 28 kg brutto

Diese Produktinformation wurde auf Grund umfangreicher Versuche und Erfahrungen zusammengestellt. Änderungen auf Grund neuer Erkenntnisse bleiben vorbehalten.